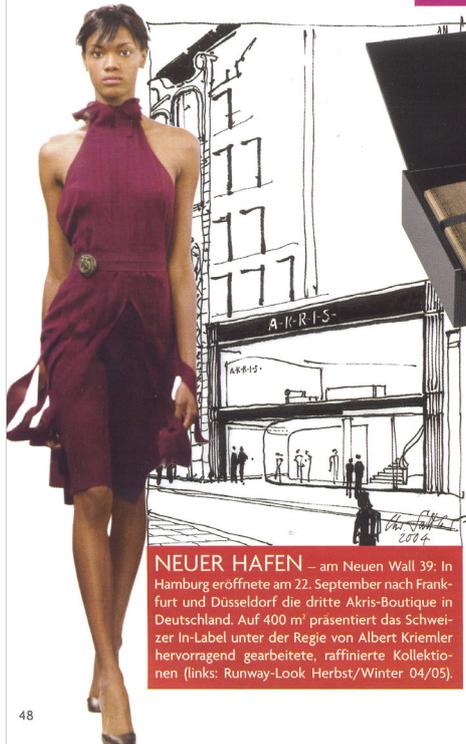


SUB-KULT In den nächsten Monaten befassen sich zwei Londoner Ausstellungen mit stilprägenden Szenen: „The London Look – Fashion from Street to Catwalk“ (re.) zeigt das Museum of London vom 29.10.–8.5.05, wie Trickle-up tatsächlich funktioniert. „Black British Style“ (oben) – bis zum 16. 1. im Victoria & Albert – dokumentiert die Trend-Einflüsse religiöser und geschichtlicher Entwicklungen, von Jazz, Rastamovement oder HipHop. Als Buch: „Black Style“ von V&A Publications, 19,95 £.



EN VOGUE

GHETTO FABULOUS JETZT IM MUSEUM; „BLING BLING“ VON UND FÜR HIPHOP-IKONEN



NEUER HAFEN – am Neuen Wall 39: In Hamburg eröffnete am 22. September nach Frankfurt und Düsseldorf die dritte Akris-Boutique in Deutschland. Auf 400 m² präsentiert das Schweizer In-Label unter der Regie von Albert Kriemler hervorragend gearbeitete, raffinierte Kollektionen (links: Runway-Look Herbst/Winter 04/05).



MAILLEN IST SILBER,

Schreiben Gold: Seit Hightech-Kommunikation zum Standard gehört, empfinden wir selbst kürzeste Grüße auf Papier als luxuriös. Hugo Boss bestärkt uns darin mit einer Schatulle voll eleganter Karten. 249 €.



CHANEL



„I LOVE THIS BAG“, verkündet Madonna, die die Logo-Quilttasche aus Chancels Linie „Cambon“ sowohl zum Jogginganzug als auch zum Kostüm (li.) kombiniert. Kampagnen-Star Vanessa Paradis (o.) möchte den geräumigen Ledershopper auch privat nicht mehr aus den Händen geben. Um 2000 €.